



Gemeinsam für mehr Sicherheit in der EU

Beschluss des Bundeskongresses vom 17.04.2016

Europa befindet sich heute in einer ähnlichen Situation wie in den 80-er Jahren. Damals wandten sich die Bürger von der Europäischen Gemeinschaft ab, da sie in ihr nur die Verursacher von Butterbergen und Milchseen sahen. Die Delors-Kommission überwand diese Situation durch eine weitreichende Initiative: das Binnenmarkt-Projekt mit einer definierten Anzahl von Initiativen/Richtlinien der Europäischen Kommission, untermauert von einer wissenschaftlichen Analyse der möglichen positiven Konsequenzen. Es ist an der Zeit, dem europäischen Integrationsprojekt wieder einen derartigen Impuls zu geben.

Heute sieht eine Mehrheit der Unionsbürger in allen Mitgliedstaaten die Innere Sicherheit bedroht. Die Europa-Union Deutschland fordert daher die Bundesregierung und die Europäischen Institutionen auf, das integrationspolitische Ziel „Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“ in seiner sicherheitspolitischen Dimension erheblich zu stärken, falls erforderlich auch durch Vertragsänderungen. Die Stabilisierung von Drittstaaten in den Nachbarregionen der Union, die Sicherung der EU-Außengrenzen, die Bekämpfung des internationalen Terrorismus und der international organisierten Kriminalität sollten dabei Schwerpunkte der gemeinsamen Bemühungen sein.

Konkret fordert die Europa-Union Deutschland Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- Ausbau von Frontex zu einem europäischen Grenzschutz (ähnlich dem ehemaligen Bundesgrenzschutz) zur gemeinsamen Sicherung der EU-Außengrenzen; dabei ist eine parlamentarische Kontrolle sicherzustellen
- Vorrangig ist, die Personalkapazitäten für die Sicherung der Außengrenzen einzusetzen statt für die Nationalgrenzen
- Intensivere Kooperation zwischen den Mitgliedstaaten bei allen Sicherheitsfragen und Polizeiaufgaben
- Harmonisierung und effektive Zusammenarbeit der europäischen Geheimdienste unter parlamentarischer Kontrolle
- Ausbau von Europol über die Einrichtung des neuen europäischen Anti-Terrorzentrums hinaus
- Aufbau einer europäischen Staatsanwaltschaft für transnationale Straftaten.